

# 24 Superchefs zeigen 150 Kindern, wie man mit Essen sehr wohl spielen kann

150 Kids dürfen einen Tag lang mit 24 sternedotierten Meisterköchen in der Küche stehen und selbst Hand anlegen

:: GABRIELA BERNER

**MARBELLA.** Am 21. Mai wird Marbella einmal mehr die spanische Koch-Elite zu Gast haben. Insgesamt kommen 24 Chefs von Restaurants mit einem, zwei oder gar drei Michelin-Sternen, die so zufrieden mit ihren Lebensumständen sind, dass sie der Gesellschaft etwas zurückgeben wollen. So haben sie beschlossen, ihr Können und ihre Fähigkeiten zugunsten der SOS Kinderdörfer einzusetzen zu wollen. Chefs& Kids, wie das Projekt heißt, lädt 150 Kinder ein, einen Tag lang mit den Stars der spanischen Küche am Herd zu stehen und ihren Tricks und Geheimnissen auf die Spur zu kommen. Denn, wie das Motto der Veranstaltung besagt, kann mit Essen sehr wohl gespielt werden.

Die Aktion hat mehrere Zielsetzungen. Zum einen möchten die Chefs die Kids mit ihrer Leidenschaft für die hohe Kochkunst anstecken und möglicherweise Talente entdecken oder auch wecken, die in eine vielversprechende und gesicherte Zukunft führen könnten. Wie nebenbei wollen sie ihren jungen Besuchern möglichst viele Informationen über gesunde und schmackhafte Ernährung mit auf den Weg ge-



Erste Kontakte zwischen den Chefs und Kindern der SOS-Kinderdorf-Tagesstätte in Málaga. :: AVALON

ben. Und zum anderen soll der Reinerlös der großen Benefiz-Gala, die diesen für alle Beteiligten sicher sehr vernünftigen Tag krönen soll, den Aldeas Infantiles SOS (SOS Kinderdörfer) zur Verfügung gestellt werden. Für das Gala-Dinner im Hotel Los Monteros werden alle Sterneköche der Provinz Málaga Sorge tragen.

«Ich glaube, dass die Popularität, die die spanische Küche und die Chefs genießen, ausschließlich dafür genutzt werden sollten, Hilfsprojekte wie dieses zu unterstützen. An-

deren helfen zu können, ist das Wichtigste, was einem im Leben geschehen kann», erklärte Paco Pérez vom Zwei-Sterne-Restaurant Miramar in Girona, der in Cádiz in bescheidenen Verhältnissen aufwuchs, eigentlich Fußballer werden wollte und dann auf ganz andere Weise zu Ruhm gelangt ist. In ähnlicher Weise äußerten sich am Montag in Marbella auch Dani García und acht weitere Chefs während der offiziellen Präsentation von Chefs&Kids in Marbella.

Das Projekt zählt auf die Unter-

stützung der Stadt Marbella, der Provinzregierung Málaga, der Initiative Sabor a Málaga sowie des Hotels Los Monteros. Hauptsponsor des Events ist die Stiftung Bodegas Emilio Moro (Ribera del Duero), die vor allem in Lateinamerika Projekte zur Trinkwasserversorgung und sozialer Integration und Ausbildung von Jugendlichen unterhält.

Tickets für dieses einmalige Gala-Event sind zum Preis von 350 Euro über [www.chefsandkids.com](http://www.chefsandkids.com) erhältlich.



## IN KÜRZE

### Aquamijas öffnet mit zwei neuen Highlights

MIJAS

:: **SDA.** Der in Aquamijas umgebaute Wasserpark der Gemeinde Mijas hat am vergangenen Montag die Saison 2018 mit zwei neuen Attraktionen eröffnet. Auf der Crazy Loop genannten Superrutsche bekommen Kinder und Erwachsene den ultimativen Adrenalinkick, während die neue Jacuzzi-Zone eher zum Relaxen einlädt. Das 2017 komplett renoviert Fun-Bad wird bis Ende September ein umfangreiches Animationsprogramm mit Aqua-Aerobic und mehr anbieten.

### Estepona plant drei neue Boutiquehotels

ESTEPONA

:: **SUR.** In der schmucken Altstadt Esteponas sind neben den acht bereits genehmigten Boutique-Hotels noch drei weitere Herbergsbetriebe dieser Art geplant, wie aus dem Rathaus verlautete. Einige dieser Projekte werden in seit Jahren leerstehenden Wohnhäusern realisiert werden, die zuvor natürlich einer kompletten Renovierung unterzogen werden, andere entstehen auf Abbruchgrundstücken wie die beiden Hotels an der Plaza de las Flores, die von deutschen Investoren gebaut werden.

### Parque Tres Jardines ist wiedereröffnet

MARBELLA

:: **SUR.** Nach Abschluss aller sicherheitstechnischen Arbeiten steht der vor Wochen gesperrte Park Tres Jardines den Bürgern und Besuchern von San Pedro und Marbella wieder zur Verfügung. Vor allem haben Mitarbeiter des Gartenamtes alles beseitigt, was die Sicherheit der jüngsten Besucher beeinträchtigen könnte. Der Kiosk ist noch nicht in Betrieb. Das Gebäude auf dem höchsten Punkt der Anlage könnte möglicherweise in eine Schule für Landschaftsgärtnerie umgewandelt werden.

### Geplanter Sitz der Aula del Mar vermodert

FUENGIROLA

:: **SUR.** Geschäftsleute und Anrainer des ehemaligen McDonalds im Zentrum der Stadt klagen über die Verfallens des Gebäudes, das die frühere Bürgermeisterin Esperanza Oña schon vor sechs Jahren als Sitz der zukünftigen Aula del Mar angekündigt hatte. Die Bausubstanz ist schadhaft, die Wände sind von Graffiti übersät, überall liegt Müll herum und der Uringeruch ist durchdringend. Die aktuelle Lokalregierung könne ohne Genehmigung der Landesregierung nichts unternehmen, hieß es aus dem Rathaus.